

Kooperationsprojekt: Ausflugsbroschüre Saale-Unstrut

Kooperationspartner: Kulturstiftung Hohenmölsen
Saale-Unstrut-Tourismus e.V.

mit Unterstützung der LEADER-Aktionsgruppen:
LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd
LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Durchführungszeitraum: Januar 2019 bis Juli 2019

anteilige Gesamtkosten je Projektpartner: 6.534,90 Euro (brutto)
Förderung je Projektpartner: 5.881,41 Euro

Die Kulturstiftung Hohenmölsen unterstützt die Aktivitäten von Vereinen, Verbänden und Bildungseinrichtungen sowie die Pflege des Heimatgedankens im Zeitz-Weißenfelder Braunkohlenrevier. Die Stiftung sieht ihre Aufgabe in der Sensibilisierung der Menschen der Region für die industrielle Geschichte im Revier. Sie wirkt überregional, unterstützt und fördert kulturelle Initiativen sowie Vorhaben, die sich mit dem Bergbau und der industriellen Entwicklung befassen, zudem initiiert sie eigene Projekte.

Der Saale-Unstrut-Tourismus e.V. wurde 2002 gegründet und arbeitet seither als touristischer Regionalverband im Süden Sachsens-Anhalts. Seine wichtigste Aufgabe ist die Tourismusförderung, welche in enger Abstimmung mit seinen derzeit 70 Mitgliedern erfolgt. Der Verband versteht sich als wichtiger Partner und Schnittstelle zwischen den Kommunen und Leistungsträgern hinsichtlich der Vermarktung ihrer touristischen Angebote und ist Netzwerker und Ideengeber.

Die Kooperationspartner verfolgen als gemeinsames Ziel, die Saale-Unstrut-Region als touristisches Ausflugsziel gemeinsam zu vermarkten. In mehreren gemeinsamen Vorgesprächen wurden die jetzigen Potenziale der noch relativ wenig touristisch frequentierten Region um Zeitz, Weißenfels und Hohenmölsen herausgefiltert. Diese Region stärkt die Sparte des Industrietourismus und der Nutzung von Bergbaufolgelandschaften, welche die Saale-Unstrut-Region bisher ausschließlich mit dem Geiseltalsee vermarktet. Zudem fungiert sie aufgrund der Grenzlage als Brücke zum Leipziger Neuseenland, Landkreis Altenburg und Saale-Holzlandkreis und soll dahingehend touristisch gestärkt werden, um Gäste aus Sachsen und Thüringen nach Sachsen-Anhalt zu ziehen. Ziel ist es, den sanften Tourismus in Saale-Unstrut weiter bekannt zu machen und die zukünftig entstehende Bergbaufolgelandschaft im Südwesten des Landes mit Ihren touristischen Potenzialen bereits frühzeitig in die gesamttouristische Entwicklung der Region zu implementieren.



Die Broschüre „Ausflugsziele Saale-Unstrut“ ist der Reiseführer durch die Region Saale-Unstrut. Saale-Unstrut bedeutet mehr als 3.000 km² Reiseerlebnis. Die Reiseregion erstreckt sich von Camburg im Süden bis Löbejün im Norden sowie Memleben im Westen und Lützen im Osten.

In diesem Bereich gibt es mehr als 120 Ausflugsziele zu entdecken. Um diese unseren (potenziellen) Gästen zu offerieren, ist eine Broschüre als Kommunikationsmittel zwingend notwendig. Idealerweise wird darin auf die Besonderheiten jedes Angebots hingewiesen sowie Kontaktdaten und Öffnungszeiten dargestellt. Eine grafisch ansprechend gestaltete Karte dient der Orientierung und besseren Auffindbarkeit der Ausflugsziele. Der Reiseführer soll im Rahmen verschiedener Messen die Region bewerben. Er bildet somit die Grundlage für eine gemeinschaftliche touristische Vermarktung der Region bis zum Ende der Förderphase.

Ziel ist, die touristische und qualitative hochwertige sowie einheitliche Vermarktung der Saale-Unstrut Region mit allen vorhandenen Potenzialen in einer Broschüre. Zur Umsetzung wurde eine externe Agentur mit der Erstellung beauftragt.

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen. 2019 ist die Neuauflage mit den entsprechenden Erweiterungen und in einer Auflage von 50.000 Exemplaren erschienen.